

## **Förderung von Messeauftritten**

hier: Antrag von Herrn Stadtrat Ollert vom 22.12.2004

- Bericht -

### **Anmeldung**

#### **zur Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit**

**vom 08.06.2005**

**- öffentlich -**

#### **I. Sachverhalt:**

Im Staatshaushalt stehen zur Förderung von Beteiligungen des Handwerks an Ausstellungen und Messen jährlich 2 Mio. Euro zur Verfügung. Förderzweck ist die Stärkung des Handwerks in allen Regionen Bayerns. Der Oberste Rechnungshof (ORH) hat beanstandet, dass die Mittel zur Förderung des Handwerks zu einseitig für Sonderschauen auf zwei großen Handwerksmessen eingesetzt werden, sie sollten regional breiter gestreut werden.

Hierzu ist festzustellen:

Bayern ist ein führender Messeplatz weltweit. Jahr für Jahr treffen sich mehr als 30 Branchen und Wirtschaftszweige zu internationalen Fachmessen.

Die beiden großen bayerischen Messeplätze München und Nürnberg bieten bayerischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit zu demonstrieren und Kontakte zu internationalen Besuchern und Mitbewerbern zu knüpfen.

Die bayerische Messförderung hat 3 Standbeine:

- ▷ Das Bayerische Messebeteiligungsprogramm,
- ▷ Messebeteiligungen des Handwerks,
- ▷ Teilnahme an internationalen High-Tech-Messen in Deutschland mit dem Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ.

Förderprogramme für Messebeteiligungen des Handwerks unterstützen Gemeinschaftsbeteiligungen von Handwerksbetrieben und Sonderschauen auf Messen und Ausstellungen im In- und Ausland. Die Trägerschaft für diese Beteiligungen liegt bei den Handwerksorganisationen, z.B. den Handwerkskammern und den Landesinnungsverbänden sowie der Bayern Handwerk International GmbH.

In München finden jährlich zwei große Handwerksmessen statt, im März die "Internationale Handwerksmesse" und die "Heim- und Handwerksmesse", jeweils im November. Beide Messen sprechen zum Einen als Zielgruppe die gesamte bayerische Öffentlichkeit und das handwerksbezogene Fachpublikum an, zum Anderen entwickeln diese Messen sich über alle Gewerke. Lt. Auskunft der Handwerkskammer Nürnberg decken diese beiden Messen auch die Interessenlage einer Vielzahl von regionalen Handwerksbetrieben ab.

Durch aufwändige Ausgestaltung dieser Messen entstehen hohe Kosten, die wiederum einen hohen Betrag der bayerischen Fördermittel aufzehren.

Eine große Mehrheit, insbesondere der großen Landesinnungsverbände, hat ihren Sitz in München (z.B. Elektro, Bauhauptgewerbe u.a.). Da diese sich auch um die Messebeteiligung ihrer Mitglieder aus ganz Bayern kümmern, ist auch eine Konzentration der Fördermittel in der Landeshauptstadt erklärbar.

In Nürnberg finden überwiegend spezifische Fachmessen statt. Diese sind häufig nur auf wenige Gewerke ausgerichtet und nur für Fachbesucher geeignet (*Klasse statt Masse*). Solche Messen sind z.B.

- HOGA Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
- stone+tec Internationale Fachmesse für Naturstein und Natursteinbearbeitung
- ELTEC Fachmesse für Gebäude- und Lichttechnik
- Fensterbau/Frontale
- Holz-Handwerk (Europäische Fachmesse für Maschinenteknologie und Fertigungsbedarf)
- IFH/Intherm (Sanitär/Heizung/Klima)
- Holzbau und -ausbau (Internationale Fachmesse für Bauen mit Holz, Dach- und Trockenbau)

u.a. (Liste ist nicht vollständig).

Bei den Messen in Nürnberg geht die Wirkung zumeist weit über Bayern hinaus, die Zielgruppe der Fachbesucher hat meist eine internationale Ausrichtung. Demnach ist es nicht nötig, wie bei den Publikumsmessen, Besucher mit speziellen Programmen/Vorfürhungen von der Qualität des bayerischen bzw. regionalen Handwerks zu überzeugen.

Lt. Handwerkskammer in Nürnberg steht die bisherige bayerische Förderpolitik für Messebeteiligung des Handwerks nicht im Widerspruch zu der Interessenslage des regionalen Handwerks.

- II. Beilagen: - Antrag von Herrn Stadtrat Ollert vom 22.12.2004  
- Bericht Oberster Rechnungshof

- III. Beschlussvorschlag: keiner, da Bericht

- IV. Herrn OBM

- V. Ref. VII

Am 12.05.2005  
Referat VII

gez. Dr. Fleck